

Motion von Nathalie Gysin (GLP), Viviane Hösli (SP), Irma Jordi (CVP), Andrea Plüss-Bernhard (EVP),
Claudia Schürch-Meder (EVP)

vom 19.°März betreffend **Unterzeichnung der «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor»**

Text:

Der Stadtrat wird eingeladen, die «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» zu unterzeichnen und die darin bezeichneten Massnahmen zur Schaffung der Lohngleichheit einzuleiten.

Begründung:

"Mann und Frau haben Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit." So steht es in der Bundesverfassung (Art. 8, Abs. 3). Die Realität zeigt aber, dass Lohngleichheit noch längst nicht überall umgesetzt worden ist. Selbst in staatsnahen Betrieben werden Lohnunterschiede von gut sieben Prozent ausgemacht.¹ Diese Differenzen lassen sich nicht mit Ausbildung, Erfahrung, Leistung, Funktion und dem Alter erklären.

Mit einem jährlichen Beschaffungsvolumen von rund 41 Milliarden Franken und über 300'000 Vollzeitstellen kommt der öffentlichen Hand eine grosse volkswirtschaftliche Bedeutung zu. Mit der Unterzeichnung der "Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor" zeigen die Behörden ihren Willen, Lohngleichheit in ihrem Einflussbereich umzusetzen und nehmen ihre Vorbildfunktion wahr. Seit der Lancierung der Charta im September 2016 haben der Bund, 13 Kantone und 26 Gemeinden die Charta unterzeichnet (Stand 26.1.2018).² Im Aargau bekennen sich die Städte Aarau und Baden zur Lohngleichheit.

Konkret beinhaltet die Charta folgende Punkte:

1. Sensibilisierung für das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die Lohnfestsetzung und Funktionsbewertung, die Rekrutierung, Ausbildung und berufliche Förderung zuständig sind.
2. Regelmässige Überprüfung der Einhaltung der Lohngleichheit in der öffentlichen Verwaltung nach anerkannten Standards.
3. Förderung einer regelmässigen Überprüfung der Einhaltung der Lohngleichheit nach anerkannten Standards in den der öffentlichen Hand nahestehenden Körperschaften.

Unterzeichnet:

The image shows four handwritten signatures in blue ink. From left to right, they correspond to the authors listed in the text: Viviane Hösli, Irma Jordi, Andrea Plüss-Bernhard, and Claudia Schürch-Meder. The signatures are written in a cursive style.

¹ Bundesamt für Statistik BFS (2014). Lohnstrukturerhebung LSE. Die Ergebnisse der neusten Umfrage (2016) liegen noch nicht vor. Sie werden voraussichtlich Ende April 2018 veröffentlicht.

² Aktueller Stand abrufbar unter: <https://www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/themen/arbeit/plattform-lohngleichheit/engagement-des-oeffentlichen-sektors/charta-der-lohngleichheit-im-oeffentlichen-sektor.html>